RUH

Bärgnacht

Werner Scheller

Max Lienert

Ruhevoll, aber fliessend

T

B

1. Es nach - tet ü - ber d'Bär - ge y, scho
2. Dr Bärg - wald nimmt sich dun - kel us, grad
3. Am Bärg - grat schlat jetzt Mond-schyn a, wie

Es nach-tet ü - ber
Dr Bärg-wald nimmt sich
Am Bärg-grat schlat jetzt

gly wird's zvol-lem fysch - ter sy
so, als syg kei Wäg für drus,
d'Grat-tier müess-te hei - ter ha

z'vol - lem
syg kei
müess - te

Mön - sche. Lue dert u dert, wyt nä - ben-uss macht
g'stor - be em Bärgbach sys - das i de Böum vom
Bän - der. U d'Liechter i der Ein-sam-keit sy

macht öp - per
vom Flueh-satz
sy lengsch-te

öp-per Liecht, es nach-tet duss, o dert schlaft gly, schlaft gly — es
Flueh-satz meint me grad, er träum u syg no wyt, no wyt — vom
lengsch-te glöscht, ganz lys - li treit dr Nacht-wind Shlaf, treit Shlaf — i

Liecht
meint
glöscht,

Jodel, die Nacht hallend

u lu o hu jo u lü u ju hu u

sche. o ho - o ho - lü o — o jo u
ge.
der,

hu o lü u o lü u o lü u — u lü u.

ho - o - ho jo ho ü ho ü ho ü o o - ho.
jo ho o lü o o lü o o lü o,

1. Bass hervor

© 1960 Edition Cron Luzern
Ruh Musik AG - 8134 Adliswil - Schweiz

Alle Rechte vorbehalten

EC69.285

Photokopie interdite - do not copy - nicht fotokopieren